

2018

# AUSWERTUNGSBOGEN

Rückmeldung über Ihre  
erfassten klinischen Daten

## Vorwort

Durch den bundesweit flächendeckenden Ausbau der klinischen Krebsregister soll eine systematische und einheitliche Datenerfassung sichergestellt und somit die onkologische Qualitätsberichtserstattung gestärkt werden. Diese Daten sollen zukünftig Aufschluss über die Behandlung von Krebspatienten sowie Hinweise zur Weiterentwicklung der Krebstherapien geben und letztendlich zu einer Verbesserung der onkologischen Versorgung beitragen.

Anders als im jährlich erscheinenden Bericht zum Krebsgeschehen in Nordrhein-Westfalen, erhalten Sie in diesem Bogen aggregierte Auswertungen über die von Ihrer Einrichtung an das Landeskrebsregister NRW gemeldeten Daten.

Ziel dieser Auswertungen ist zunächst, die Datenqualität der eingegangenen Meldungen zu verbessern und den Meldungs- und Auswertungsprozess durch die Kommunikation miteinander effizienter zu gestalten und zu optimieren.

Die Auswertungen werden Ihnen jährlich zur Verfügung gestellt und ermöglichen einen Vergleich zum jeweiligen Vorjahr.

Der Auswertungsbogen kann sich im Laufe der Zeit verändern, da wir die einzelnen Auswertungen weiterentwickeln und an Ihre Bedürfnisse anpassen wollen. Wir freuen uns daher sehr über Ihr Feedback zu den Inhalten des Bogens.

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich für Ihr Engagement bedanken und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihrer Einrichtung.

Dr. Andres Schützendübel  
*Geschäftsführer*

Prof. Dr. med. Andreas Stang  
*Ärztlicher Leiter*

Dr. Dominique Werner  
*Leiterin Klinische Auswertungsstelle*

### **Meldestelle**

Landeskrebsregister Nordrhein-Westfalen gGmbH  
Gesundheitscampus 10  
44801 Bochum

Die Auswertungen in diesem Auswertungsbogen beziehen sich auf Meldungen der Meldestellen-ID:

### **MSID NA**

#### **Datenbankstand**

08.09.2020

Der Datenbankstand bezieht sich auf den Tag, an dem ein Auszug aus der Datenbank erstellt wurde. Alle Meldungen aus dem Auswertungszeitraum, die an diesem Tag in der Datenbank der Datenvalidierungs- und Speicherstelle (DVSS) lagen, wurden für die Auswertung berücksichtigt. Meldungen an das LKR NRW, die an diesem Tag von der Datenannahmestelle (DAS) noch nicht an die DVSS übertragen wurden, sind kein Bestandteil der Auswertungen.

#### **Leistungsdatum**

Das Leistungsdatum ist definiert als das Datum, an dem die Leistung, das meldepflichtige Ereignis, erbracht wurde.

#### **Auswertungszeitraum**

Das Leistungsdatum liegt zwischen dem 01.01.2018 und 31.12.2018.

# 1 Auswertungen zu Meldungen und meldepflichtigen Tumoren

Der erste Teil des Auswertungsbogens (Abbildung 1 bis 5, Tabelle 1) gibt Ihnen eine Übersicht über den prozentualen Anteil / die Anzahl der Meldungen bzw. der gemeldeten meldepflichtigen Tumoren an das LKR NRW.

In Abbildung 1 ist der prozentuale Anteil Ihrer Meldungen für Patienten mit Wohnort in NRW pro Landkreis / kreisfreie Stadt für das Leistungsjahr 2018 dargestellt, wenn für einen Landkreis / eine kreisfreie Stadt mehr als zehn Meldungen vorliegen.

Außerhalb NRW: 6,9 %

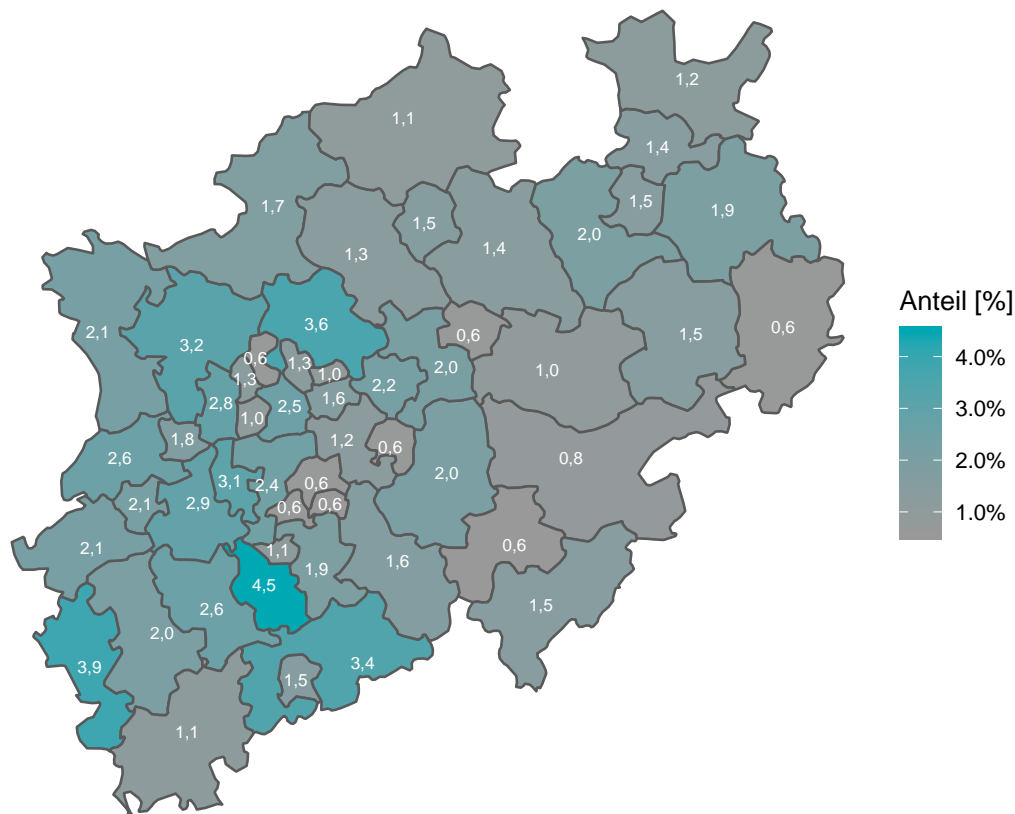


Abbildung 1: Anteil [%] der Meldungen Ihrer Einrichtung zu Patienten mit Wohnort in NRW (wenn  $N \geq 10$ ) pro Landkreis / kreisfreie Stadt für das Leistungsjahr 2018

In Abbildung 2 ist die Anzahl der Meldungen bzw. die Anzahl der gemeldeten meldepflichtigen Tumoren Ihrer Einrichtung für die Leistungsjahre 2016, 2017 und 2018 dargestellt. Sie gibt Ihnen eine Übersicht über Ihr Meldungsverhalten.

Bitte beachten Sie, dass nach dem Krebsfrüherkennungs und -registrierungsgesetz (KFRG, § 65c SGB V) vom 3. April 2013 sämtliche Bundesländer verpflichtet waren, klinische Krebsregister zu errichten bzw. anzupassen. NRW hat die dafür erforderliche Rechtsgrundlage mit dem Gesetz über die klinische und epidemiologische Krebsregistrierung in NRW (Landeskrebsregistrierungsgesetz NRW - LKRG NRW) am 1. April 2016 geschaffen. Seit dem Start der klinischen Krebsregistrierung sind nun weitere meldepflichtige Ereignisse hinzugekommen. Die Daten, die wir von Ihnen zu diesen meldepflichtigen Ereignissen mit einem Leistungsdatum ab dem 1. April 2016 erhalten, sind Bestandteil dieses Auswertungsbogens. Daher umfassen die in Abbildung 2 aufgeführten Anzahlen der Meldungen bzw. der gemeldeten meldepflichtigen Tumoren abweichend zu den

Leistungsjahren 2017 und 2018 nicht das gesamte Leistungsjahr 2016, sondern nur den Leistungszeitraum 01.04.2016 bis 31.12.2016.

Meldepflichtige Tumoren sind grundsätzlich alle bösartigen Neubildungen einschließlich ihrer Frühstadien, Neubildungen unbekanntem Charakters und unsicheren Verhaltens sowie gutartige Neubildungen des zentralen Nervensystems. Damit umfasst die Meldepflicht die auf der Homepage des Landeskrebsregisters NRW aufgeführten Diagnosen. Bitte beachten Sie, dass in diesem Auswertungsbogen nur meldepflichtige Tumoren berücksichtigt wurden (<https://www.landeskrebsregister.nrw/melder/inhalte-der-meldung/>).

Bitte beachten Sie auch, dass mehrere Meldungen Informationen zu einem Tumor enthalten können. Genauso ist es möglich, dass eine Meldung Informationen zu mehreren Tumoren beinhaltet. Eine Meldung bedeutet somit nicht gleich ein Tumor. Die Zählweise von Tumoren finden Sie in dem Buch Manual der Krebsregistrierung ab Seite 81 (Stegmaier, C., Hentschel S., Hofstädter, F., Katalinic, A., Tillack, A., Klinkhammer-Schalke, M. (2019) Das Manual der Krebsregistrierung (2. Aufl.). München, Deutschland).

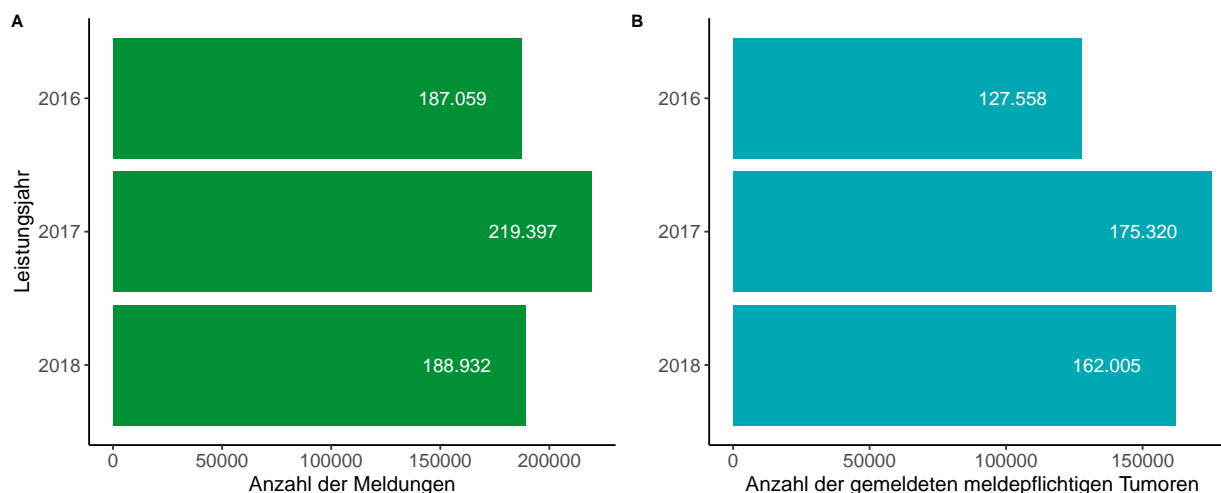


Abbildung 2: A) Anzahl der Meldungen bzw. B) der gemeldeten meldepflichtigen Tumoren Ihrer Einrichtung für die Leistungsjahre 2016, 2017 und 2018

Abbildung 3 zeigt die Anzahl der Meldungen jeder Einrichtung in NRW, die dieses Jahr einen Auswertungsbogen Pathologie erhalten. Abbildung 4 stellt die Anzahl der gemeldeten meldepflichtigen Tumoren dieser Einrichtungen dar. Der hervorgehobene Punkt in Abbildung 3 und 4 gibt Ihnen jeweils Auskunft über die Anzahl der Meldungen / gemeldeten meldepflichtigen Tumoren Ihrer Einrichtung, die bei N = 0 bzw. N = 0 liegt.

Die zugrundeliegenden Daten der Abbildung 4 sind zusätzlich in Tabelle 1 als Anzahl nach Organgruppe/Entität und in Abbildung 5 als prozentualer Anteil nach Organgruppe/Entität jeweils sowohl für Ihre Einrichtung als auch für gesamt NRW aufgeführt. Darüber hinaus gibt Ihnen Tabelle 1 Auskunft über den prozentualen Anteil Ihrer gemeldeten meldepflichtigen Tumoren an allen gemeldeten meldepflichtigen Tumoren in NRW pro Organgruppe/Entität.

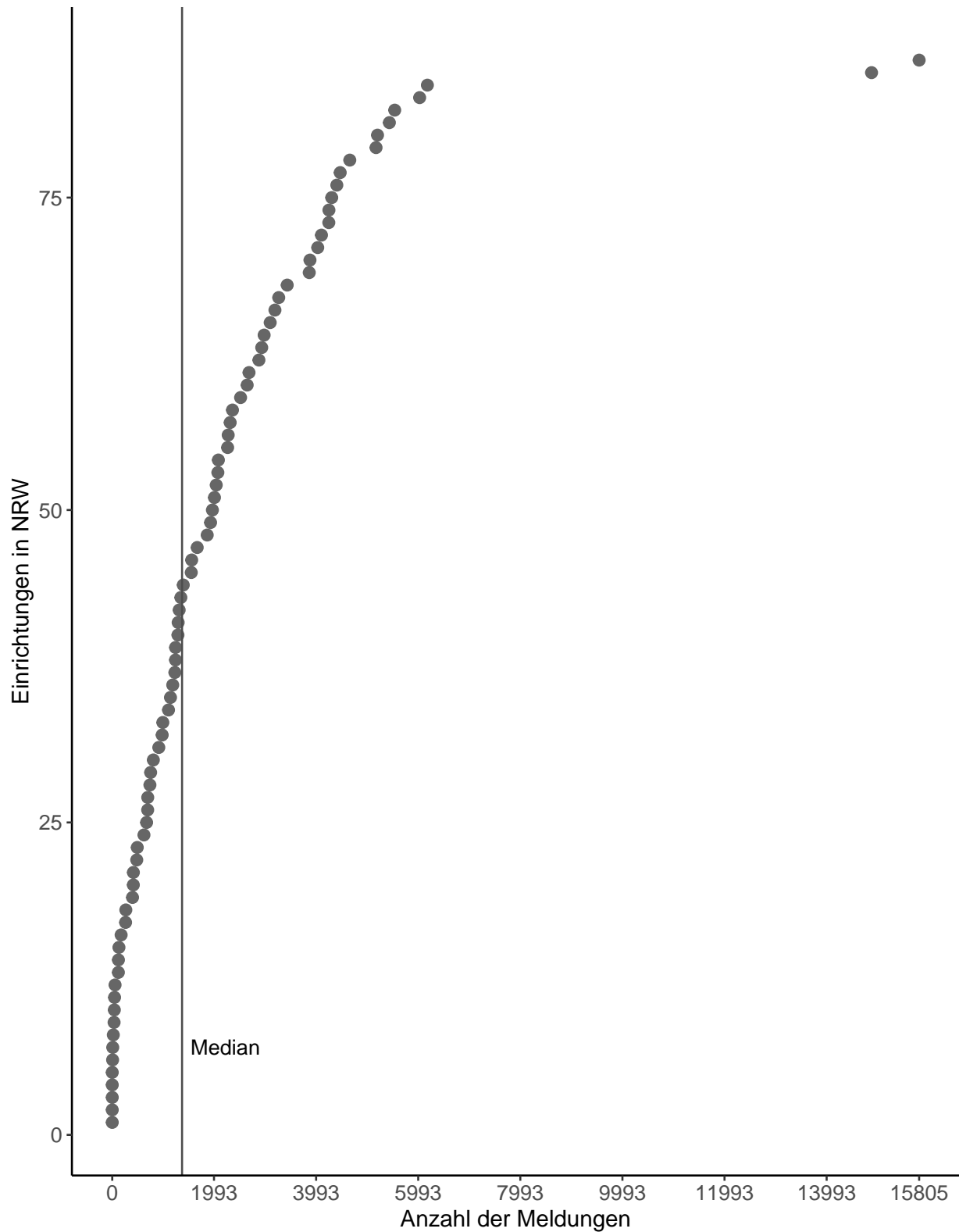


Abbildung 3: Anzahl der Meldungen Ihrer Einrichtung im Vergleich zu anderen Einrichtungen in NRW für das Leistungsjahr 2018. Der grüne Punkt zeigt die Anzahl der Meldungen Ihrer Einrichtung.

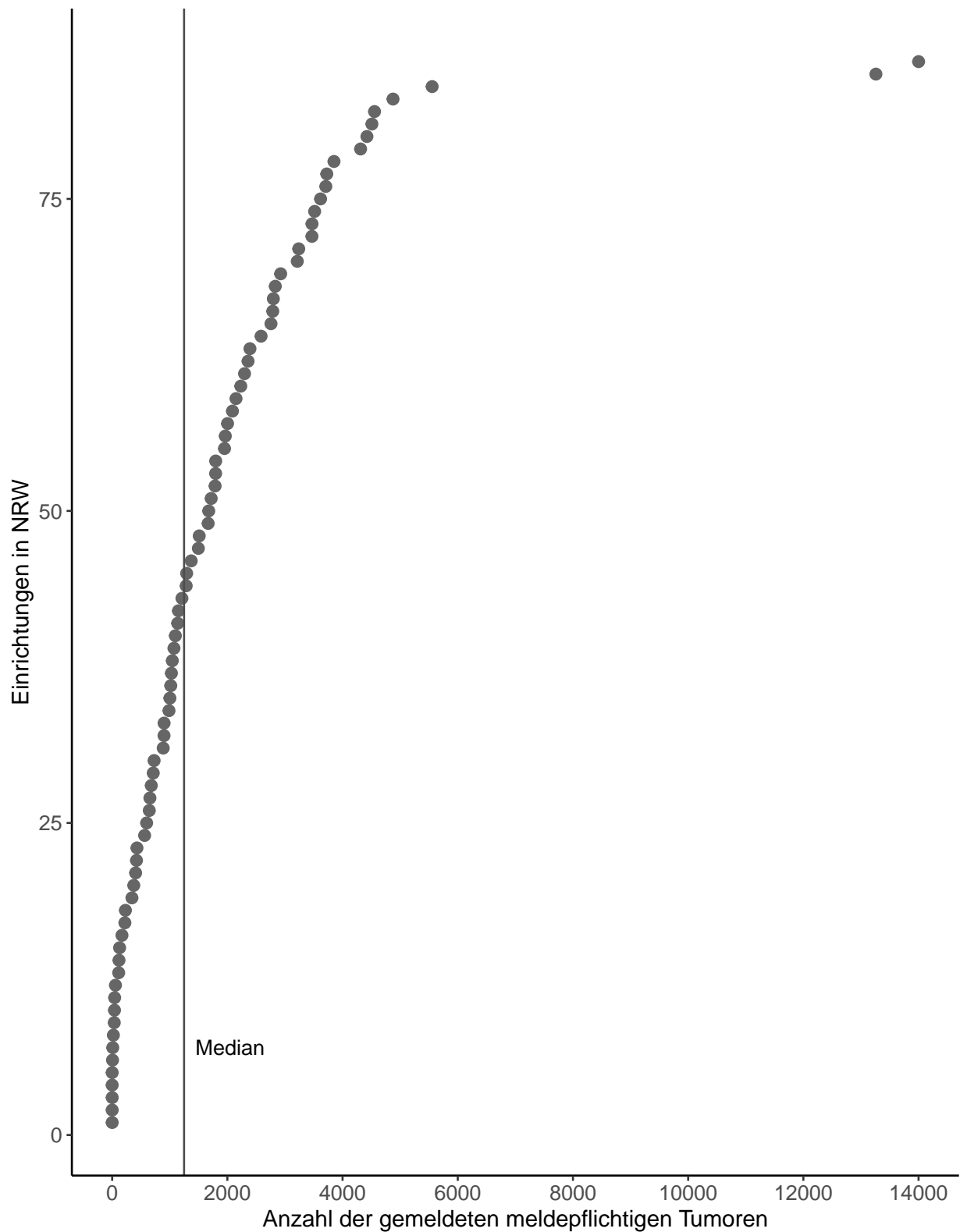


Abbildung 4: Anzahl der gemeldeten meldepflichtigen Tumoren im Vergleich zu anderen Einrichtungen in NRW für das Leistungsjahr 2018. Der türkisarbene Punkt zeigt die Anzahl der gemeldeten meldepflichtigen Tumoren Ihrer Einrichtung.

Tabelle 1: Anzahl bzw. prozentualer Anteil der gemeldeten meldepflichtigen Tumoren nach Organgruppe/Entität des Leistungsjahres 2018 im Vergleich zu NRW

Nr.	Organgruppe/Entität (ICD-10)	Anzahl Ihrer Einrichtung	Gesamtzahl NRW	Anteil [%] Ihrer Einrichtung an Gesamtzahl NRW
<b>1</b>	<b>Lippe, Mundhöhle, Pharynx (C00 - C14)</b>	<b>0</b>	<b>2874</b>	<b>0</b>
	Mundbereich (C00 - C06)	-	1632	0
	Speicheldrüsen (C07 - C08)	-	229	0
	Naso-, Oro- bis Hypopharynx (C09 - C14)	-	1013	0
<b>2</b>	<b>Verdauungsorgane (C15 - C26)</b>	<b>0</b>	<b>24249</b>	<b>0</b>
	Speiseröhre (C15)	-	1803	0
	Magen (C16)	-	3144	0
	Dünndarm (C17)	-	466	0
	Kolon (C18)	-	8580	0
	Rektosigmoid und Rektum (C19 - C20)	-	4749	0
	Anus und Analkanal (C21)	-	471	0
	Leber (C22)	-	1251	0
	Gallenblase und Gallenwege (C23 und C24)	-	782	0
	Bauchspeicheldrüse (C25)	-	2531	0
<b>3</b>	<b>Atmungsorgane und sonstige intrathorakale Organe (C30 - C39)</b>	<b>0</b>	<b>12944</b>	<b>0</b>
	Larynx (C32)	-	827	0
	Bronchien und Lunge (C34)	-	11770	0
<b>4</b>	<b>Knochen und Gelenknorpel (C40 - C41)</b>	<b>0</b>	<b>189</b>	<b>0</b>
<b>5</b>	<b>Bösartiges Melanom der Haut (C43)</b>	<b>0</b>	<b>3516</b>	<b>0</b>
<b>6</b>	<b>Sonstige bösartige Neubildungen der Haut (C44)</b>	<b>0</b>	<b>32586</b>	<b>0</b>
<b>7</b>	<b>Mesotheliales Gewebe und Weichteilgewebe (C45 - C49)</b>	<b>0</b>	<b>1168</b>	<b>0</b>
<b>8</b>	<b>Brustdrüse (C50)</b>	<b>0</b>	<b>18768</b>	<b>0</b>
<b>9</b>	<b>Weibliche Genitalorgane (C51 - C58)</b>	<b>0</b>	<b>5884</b>	<b>0</b>
	Gebärmutterhals und -körper (C53 und C54)	-	2990	0
	Eierstöcke (C56)	-	1614	0
<b>10</b>	<b>Männliche Genitalorgane (C60 - C63)</b>	<b>0</b>	<b>14617</b>	<b>0</b>
	Prostata (C61)	-	13578	0
	Hoden (C62)	-	793	0
<b>11</b>	<b>Harnorgane (C64 - C68)</b>	<b>0</b>	<b>8375</b>	<b>0</b>
	Niere (C64)	-	2524	0
	Harnblase (C67)	-	5081	0
<b>12</b>	<b>Auge, Gehirn und sonstige Teile des Zentralnervensystems (C69 - C72)</b>	<b>0</b>	<b>1114</b>	<b>0</b>
	Meningen (C70)	-	6	0
	Gehirn (C71)	-	962	0
	Rückenmark, Hirnnerven (C72)	-	43	0
<b>13</b>	<b>Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen (C73 - C75)</b>	<b>0</b>	<b>1131</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>Sonstige und ungenau bezeichnete Lokalisationen (C76)</b>	<b>0</b>	<b>600</b>	<b>0</b>
<b>15</b>	<b>Ohne Angabe der Lokalisation (C80)</b>	<b>0</b>	<b>1099</b>	<b>0</b>
<b>16</b>	<b>Lymphome (C81 - C86)</b>	<b>0</b>	<b>2996</b>	<b>0</b>
	Hodgkin-Lymphom (C81)	-	381	0
	Follikuläres Lymphom (C82)	-	612	0
	Nicht follikuläres Lymphom (C83)	-	1534	0
	T/NK-Zell-Lymphome (C84 und C86)	-	201	0

Nr.	Organgruppe/Entität (ICD-10)	Anzahl Ihrer Einrichtung	Gesamtzahl NRW	Anteil [%] Ihrer Einrichtung an Gesamtzahl NRW
17	Andere Systemerkrankungen (C88, C90, C96)	0	896	0
18	Leukämien (C91 - C95)	0	867	0
	Lymphatische Leukämie (C91)	-	479	0
	Myeloische Leukämie (C92)	-	300	0
	Monozytenleukämie (C93)	-	63	0
	Sonstige Leukämien (C94 und C95)	-	25	0
19	In situ Neubildungen (D00 - D09; außer D04.-)	0	13292	0
20	Carcinoma in situ der Haut (D04.-)	0	4367	0
21	Gutartige Neubildungen des ZNS (D32.0, D32.1, D32.9, D33.0, D33.1, D33.2, D33.3, D33.4, D33.7, D33.9, D35.2, D35.3, D35.4)	0	797	0
22	Neubildungen unsicheren und unbekanntem Verhaltens (D39.1, D41.4, D42.-, D43.-, D44.3, D44.4, D44.5, D45.-, D46.-, D47.1, D47.3, D47.4, D47.5)	0	861	0
	Summe / Anteil [%]	0	153190	0



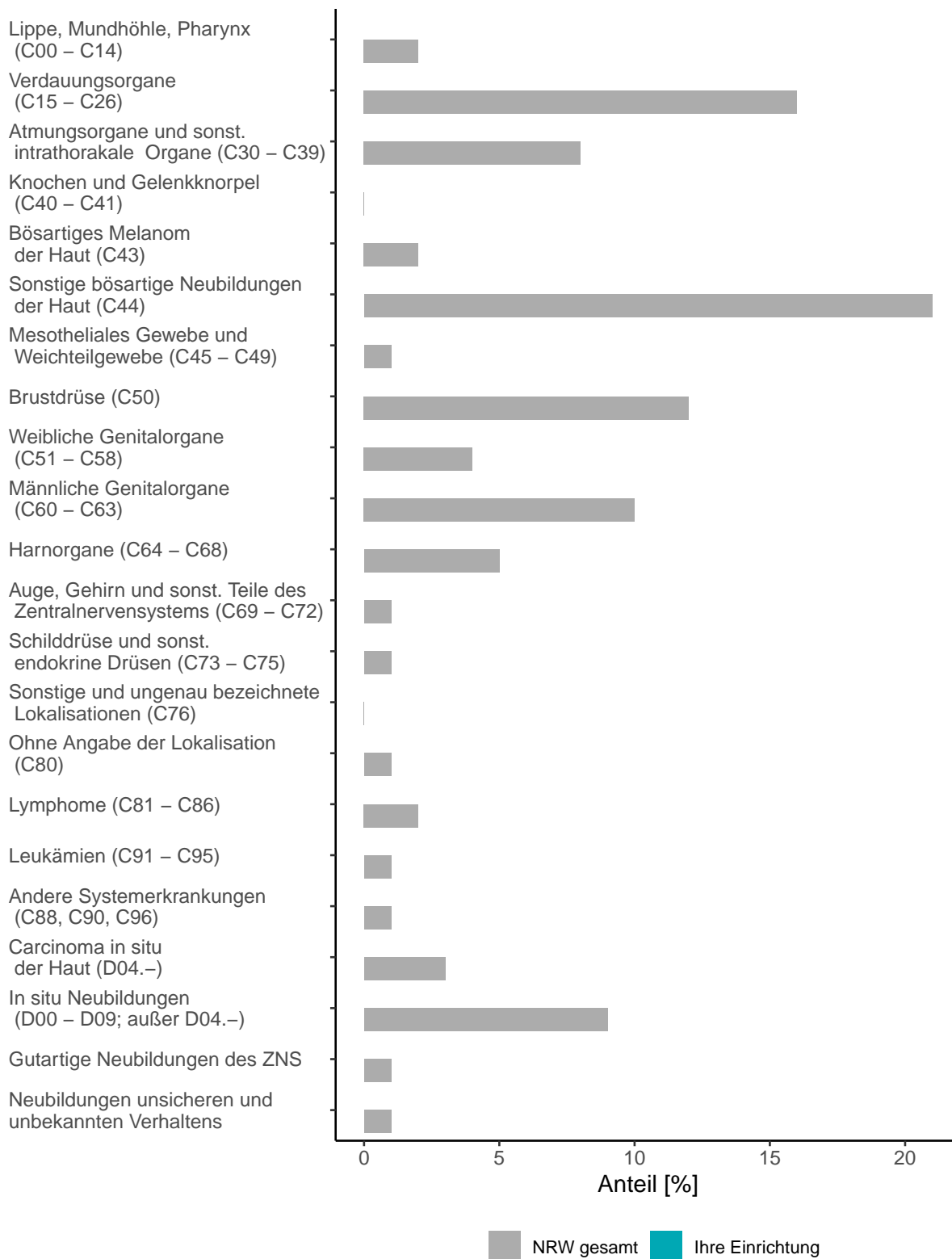


Abbildung 5: Anteil der gemeldeten meldepflichtigen Tumoren nach Organgruppe/Entität des Leistungsjahr 2018 im Vergleich zu NRW (Gutartige Neubildungen des ZNS [D32.0, D32.1, D32.9, D33.0, D33.1, D33.2, D33.3, D33.4, D33.7, D33.9, D35.2, D35.3, D35.4]; Neubildungen unsicheren und unbekanntem Verhaltens [D39.1, D41.4, D42.-, D43.-, D44.3, D44.4, D44.5, D45.-, D46.-, D47.1, D47.3, D47.4, D47.5])

## 2 Auswertungen zur T-Kategorie und zum histopathologischen Grading von meldepflichtigen Tumoren

Im zweiten Teil des Auswertungsbogens ist die Anzahl der Tumoren mit Angabe der T-Kategorie und des histopathologischen Gratings pro Organgruppe/Entität dargestellt (Tabelle 2).

Aus Ihrer Einrichtung gehören die häufigsten Tumoren zu den Entitäten **Sonstige bösartige Neubildungen der Haut (C44)** (N = 28931), **Brustdrüse (C50)** (N = 18915) und **Prostata (C61)** (N = 13525).

Die Verteilung der T-Kategorien und Grading-Stufen bei den Entitäten, zu denen uns die häufigsten Angaben zur T-Kategorie bzw. zur Grading-Stufe vorliegen, sind in den Abbildungen 6 und 7 als prozentualer Anteil dargestellt.

Die T-Kategorie beschreibt die Größe des Tumors mit zunehmender Ausdehnung des Tumors von T1 bis T4. Detaillierte Ausprägungen z. B. T1b werden nicht einzeln dargestellt, sondern zu T1 gezählt. In die Kategorie „Sonstige“ fallen die Angaben T0, Tis/Ta und Tx.

Das histopathologische Grading gibt Auskunft darüber, inwieweit das Tumorgewebe dem gesunden Ursprungsgewebe ähnelt und reicht von G1 (gut differenziert) bis G3/G4 (schlecht differenziert / undifferenziert) bzw. von low grade (gut differenziert) bis high grade (schlecht differenziert). In die Kategorie „Sonstige“ fallen die Angaben 0 (malignes Melanom der Konjunktiva), X (nicht bestimmbar) und B (Borderline).

Tabelle 2: Anzahl der gemeldeten meldepflichtigen Tumoren nach Organgruppe/Entität mit Angaben zur T-Kategorie und zum histopathologischen Grading (G1 bis G4) des Leistungsjahres 2018

Nr.	Organgruppe/Entität (ICD-10)	Gesamtzahl	Anzahl mit T-Kategorie	Anzahl mit histopathologischem Grading
<b>1</b>	<b>Lippe, Mundhöhle, Pharynx (C00 - C14)</b>	<b>2735</b>	<b>1008</b>	<b>1896</b>
	Mundbereich (C00 - C06)	1564	657	1157
	Speicheldrüsen (C07 - C08)	217	95	96
	Naso-, Oro- bis Hypopharynx (C09 - C14)	954	256	643
<b>2</b>	<b>Verdauungsorgane (C15 - C26)</b>	<b>24254</b>	<b>10149</b>	<b>16837</b>
	Speiseröhre (C15)	1861	404	1308
	Magen (C16)	3215	985	2237
	Dünndarm (C17)	468	214	328
	Kolon (C18)	8509	4877	6876
	Rektosigmoid und Rektum (C19 - C20)	4751	2206	3252
	Anus und Analkanal (C21)	439	98	297
	Leber (C22)	1259	277	887
	Gallenblase und Gallenwege (C23 und C24)	786	357	492
	Bauchspeicheldrüse (C25)	2500	729	1126
<b>3</b>	<b>Atmungsorgane und sonstige intrathorakale Organe (C30 - C39)</b>	<b>13419</b>	<b>2030</b>	<b>6025</b>
	Larynx (C32)	746	271	544
	Bronchien und Lunge (C34)	12330	1675	5319
<b>4</b>	<b>Knochen und Gelenkknorpel (C40 - C41)</b>	<b>188</b>	<b>20</b>	<b>61</b>
<b>5</b>	<b>Bösartiges Melanom der Haut (C43)</b>	<b>3487</b>	<b>2288</b>	<b>13</b>

Nr.	Organgruppe/Entität (ICD-10)	Gesamtzahl	Anzahl mit T-Kategorie	Anzahl mit histopathologischem Grading
6	<b>Sonstige bösartige Neubildungen der Haut (C44)</b>	<b>28931</b>	<b>11645</b>	<b>6413</b>
7	<b>Mesotheliales Gewebe und Weichteilgewebe (C45 - C49)</b>	<b>1172</b>	<b>212</b>	<b>425</b>
8	<b>Brustdrüse (C50)</b>	<b>18915</b>	<b>8314</b>	<b>13763</b>
9	<b>Weibliche Genitalorgane (C51 - C58)</b>	<b>5638</b>	<b>2737</b>	<b>3796</b>
	Gebärmutterhals und -körper (C53 und C54)	2845	1507	2206
	Eierstöcke (C56)	1568	652	812
10	<b>Männliche Genitalorgane (C60 - C63)</b>	<b>14520</b>	<b>7189</b>	<b>5430</b>
	Prostata (C61)	13525	6442	5244
	Hoden (C62)	755	594	8
11	<b>Harnorgane (C64 - C68)</b>	<b>8110</b>	<b>6406</b>	<b>6177</b>
	Niere (C64)	2430	1832	1564
	Harnblase (C67)	4934	4059	4063
12	<b>Auge, Gehirn und sonstige Teile des Zentralnervensystems (C69 - C72)</b>	<b>835</b>	<b>21</b>	<b>22</b>
	Meningen (C70)	6	0	0
	Gehirn (C71)	697	1	1
	Rückenmark, Hirnnerven (C72)	30	0	0
13	<b>Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen (C73 - C75)</b>	<b>1029</b>	<b>785</b>	<b>27</b>
14	<b>Sonstige und ungenau bezeichnete Lokalisationen (C76)</b>	<b>603</b>	<b>23</b>	<b>93</b>
15	<b>Ohne Angabe der Lokalisation (C80)</b>	<b>1046</b>	<b>32</b>	<b>107</b>
16	<b>Lymphome (C81 - C86)</b>	<b>2776</b>	<b>38</b>	<b>2060</b>
	Hodgkin-Lymphom (C81)	350	3	6
	Follikuläres Lymphom (C82)	564	6	533
	Nicht follikuläres Lymphom (C83)	1422	17	1346
	T/NK-Zell-Lymphome (C84 und C86)	188	4	0
17	<b>Andere Systemerkrankungen (C88, C90, C96)</b>	<b>781</b>	<b>7</b>	<b>201</b>
18	<b>Leukämien (C91 - C95)</b>	<b>762</b>	<b>27</b>	<b>244</b>
	Lymphatische Leukämie (C91)	423	24	242
	Myeloische Leukämie (C92)	264	3	1
	Monozytenleukämie (C93)	50	0	0
	Sonstige Leukämien (C94 und C95)	25	0	1
19	<b>In situ Neubildungen (D00 - D09; außer D04.-)</b>	<b>12622</b>	<b>6080</b>	<b>4449</b>
20	<b>Carcinoma in situ der Haut (D04.-)</b>	<b>3886</b>	<b>1842</b>	<b>390</b>
21	<b>Gutartige Neubildungen des ZNS (D32.0, D32.1, D32.9, D33.0, D33.1, D33.2, D33.3, D33.4, D33.7, D33.9, D35.2, D35.3, D35.4)</b>	<b>522</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	<b>Neubildungen unsicheren und unbekanntes Verhaltens (D39.1, D41.4, D42.-, D43.-, D44.3, D44.4, D44.5, D45.-, D46.-, D47.1, D47.3, D47.4, D47.5)</b>	<b>638</b>	<b>178</b>	<b>188</b>
	<b>Summe</b>	<b>146869</b>	<b>61031</b>	<b>68617</b>

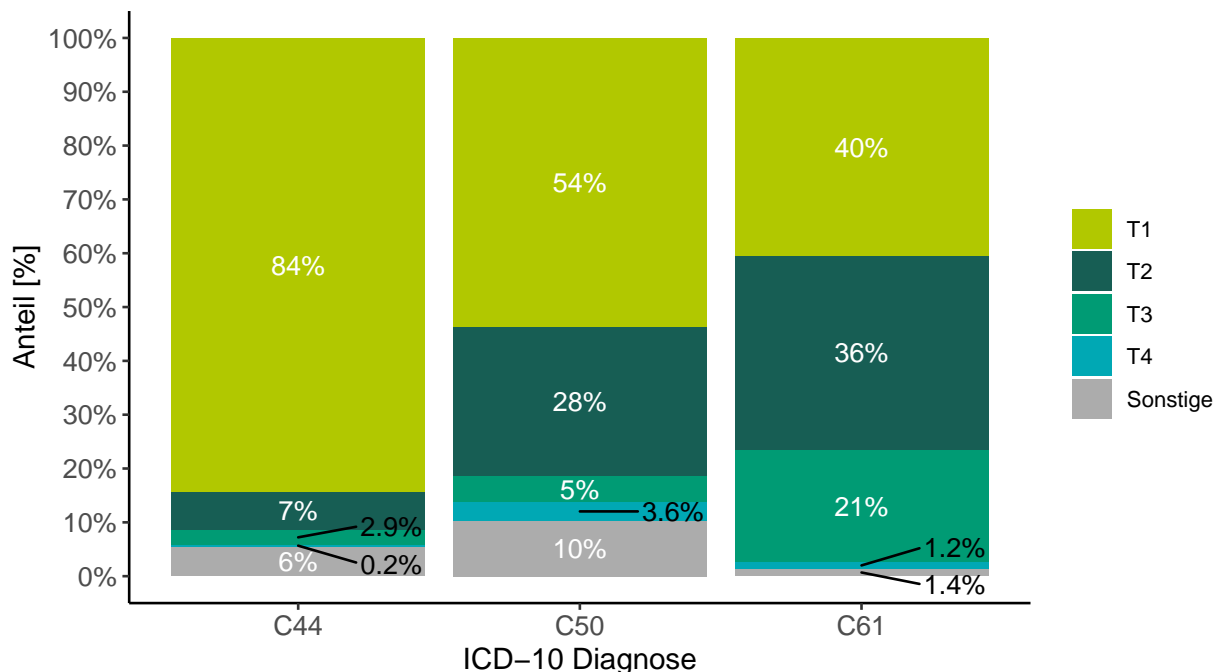


Abbildung 6: Verteilung der T-Kategorien bei den drei gemeldeten meldepflichtigen Tumoren des Leistungsjahres 2018, zu denen uns die häufigsten von Ihnen übermittelten Angaben zur T-Kategorie vorliegen. Detaillierte Ausprägungen z. B. T1b werden nicht einzeln dargestellt, sondern zu T1 gezählt. In die Kategorie „Sonstige“ fallen die Angaben T0, Tis/Ta und Tx. Bei geringer Anzahl (siehe Tab. 2) weicht die prozentuale Häufigkeitsverteilung möglicherweise von den Erwartungen ab.

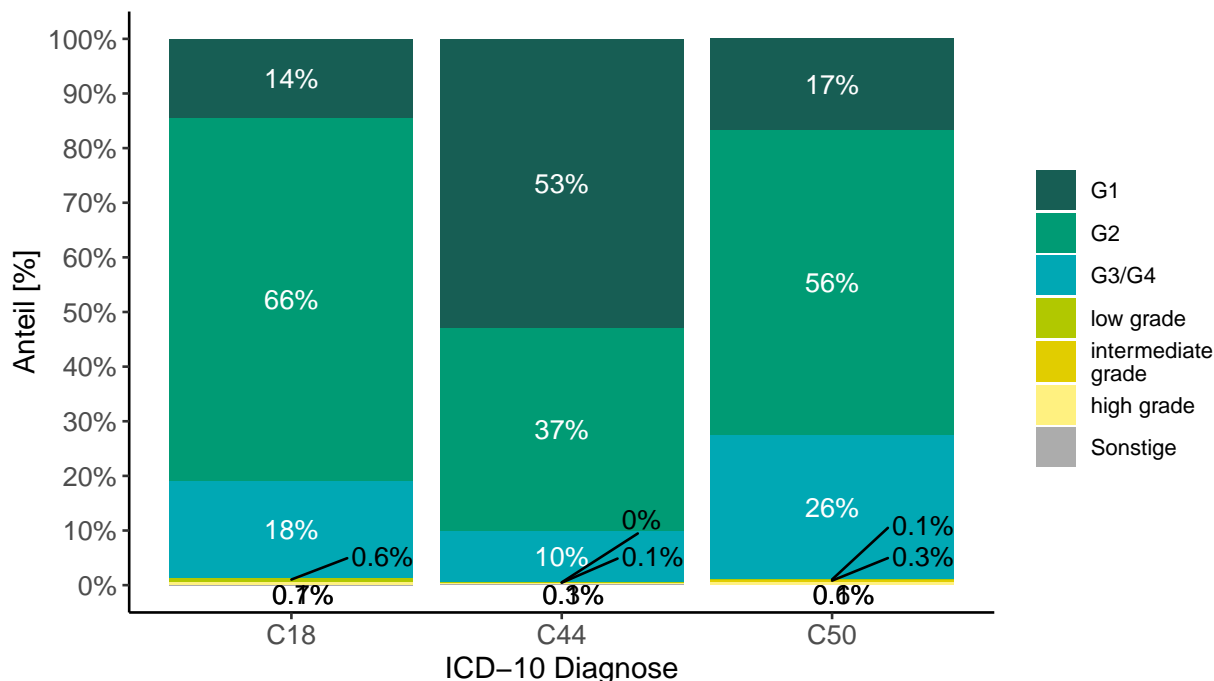


Abbildung 7: Verteilung der histopathologischen Grading-Stufen bei den drei gemeldeten meldepflichtigen Tumoren des Leistungsjahres 2018, zu denen uns die häufigsten von Ihnen übermittelten Angaben zum Grading vorliegen. In die Kategorie „Sonstige“ fallen die Angaben 0 (malignes Melanom der Konjunktiva), X (nicht bestimmbar) und B (Borderline). Bei geringer Anzahl (siehe Tab. 2) weicht die prozentuale Häufigkeitsverteilung möglicherweise von den Erwartungen ab.

### 3 Auswertungen zur Morphologie von meldepflichtigen Tumoren

Im dritten Auswertungsteil wird der Anteil der spezifischen Morphologiecodes Ihrer gemeldeten meldepflichtigen Tumoren des Leistungsjahres 2018 im Vergleich zu NRW und die Häufigkeitsverteilung der Morphologien für die drei am häufigsten von Ihnen gemeldeten meldepflichtigen Tumoren dargestellt (Abbildung 8, Tabelle 3).

Der prozentuale Anteil der spezifischen Morphologien Ihrer Einrichtung konnte nicht ermittelt werden, da von Ihnen keine Meldungen mit Angaben zur Histologie für das Leistungsjahr 2018 vorliegen.

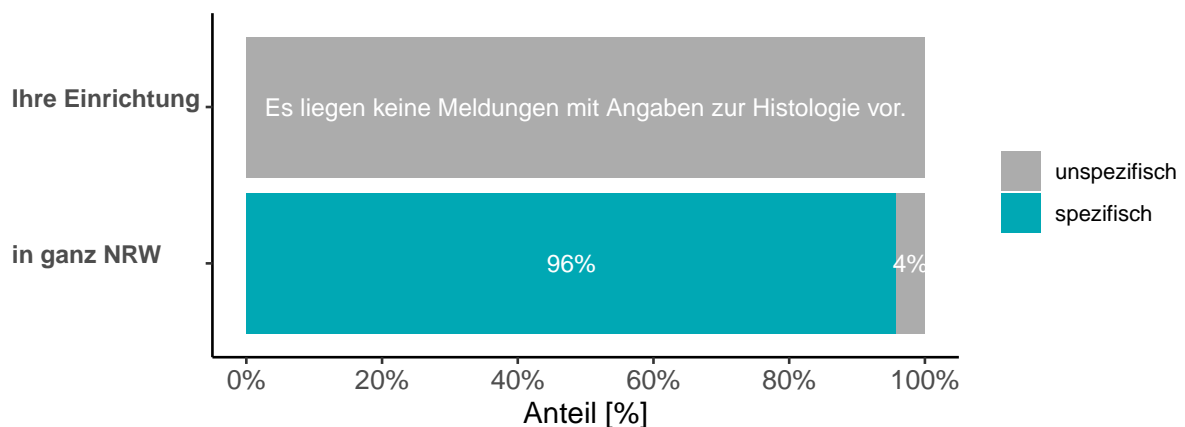


Abbildung 8: Anteil [%] der (un)spezifischen Morphologiecodes Ihrer gemeldeten meldepflichtigen Tumoren des Leistungsjahres 2018 im Vergleich zu NRW (unspezifisch: wenn Morphologiecode ≤ 8040)

Tabelle 3: Anteil [%] der Morphologiecodes (wenn Anteil ≥ 0,5 %) der drei am häufigsten gemeldeten meldepflichtigen Tumoren des Leistungsjahres 2018

Entität (ICD-10)	Morphologie-code (ICD-O-3)	Bezeichnung (ICD-O-3)	Anteil [%] der Morphologien	
			Ihrer Einrichtung	in gesamt NRW
C44	8070/3	Plattenepithelkarzinom o.n.A.	-	7,47
	8071/3	Verhornendes Plattenepithelkarzinom o.n.A.	-	11,60
	8072/3	Großzelliges nichtverhornendes Plattenepithelkarzinom o.n.A.	-	1,10
	8081/3	M. Bowen, bösartig	-	0,96
	8090/3	Basalzellkarzinom o.n.A. C44.-	-	47,92
	8091/3	Multifokales oberflächliches Basalzellkarzinom C44.-	-	8,33
	8092/3	Infiltrierendes Basalzellkarzinom o.n.A. C44.-	-	2,40
C50	8097/3	Noduläres Basalzellkarzinom C44.-	-	16,60
	8000/3	Maligne Neoplasie	-	0,82
	8010/3	Karzinom o.n.A.	-	2,39
	8140/3	Adenokarzinom o.n.A.	-	1,88
	8211/3	Tubuläres Adenokarzinom	-	0,80
	8480/3	Muzinöses Adenokarzinom	-	1,25

Entität (ICD-10)	Morphologie- code (ICD-O-3)	Bezeichnung (ICD-O-3)	Anteil [%] der Morphologien	
			Ihrer Einrichtung	in gesamt NRW
	8500/3	Invasives duktales Karzinom o.n.A. C50.-	-	69,96
	8503/3	Intraduktales papilläres Adenokarzinom mit Invasion C50.-	-	0,59
	8507/3	mikropapilläres Karzinom, bösartig	-	0,70
	8514/3	Desmoplastisches duktales Karzinom	-	0,56
	8520/3	Lobuläres Karzinom o.n.A. C50.-	-	12,70
	8522/3	Invasives duktales und lobuläres Karzinom C50.-	-	2,81
	8523/3	Invasives duktales Karzinom gemischt mit anderen Karzinom-Typen C50.-	-	2,17
C61	8000/3	Maligne Neoplasie	-	0,60
	8010/3	Karzinom o.n.A.	-	0,74
	8140/3	Adenokarzinom o.n.A.	-	33,33
	8201/3	Kribriiformes Karzinom o.n.A.	-	1,59
	8211/3	Tubuläres Adenokarzinom	-	1,44
	8310/3	Klarzelliges Adenokarzinom o.n.A.	-	1,52
	8550/3	Azinuszellkarzinom	-	59,50

Bitte beachten Sie, dass der prozentuale Anteil in Tabelle 3 nur dann aufgeführt ist, wenn der Anteil mindestens 0,5 % beträgt.

## Ihre Ansprechpartner im Landeskrebsregister NRW

### Bei Fragen zu den Auswertungen:

Leitung Klinische Auswertungsstelle Dr. rer. med. Dominique Werner	T 0234 54509 600 <a href="mailto:dominique.werner@krebsregister.nrw.de">dominique.werner@krebsregister.nrw.de</a>
Zentrale E-Mail-Adresse	<a href="mailto:klinische-auswertungen@krebsregister.nrw.de">klinische-auswertungen@krebsregister.nrw.de</a>

### Ansprechpartner Qualitätssicherungsteams:

Regierungsbezirk Arnsberg Aleksandra Graw	T 0234 54509 610 <a href="mailto:aleksandra.graw@krebsregister.nrw.de">aleksandra.graw@krebsregister.nrw.de</a>
Regierungsbezirk Detmold Stefan Loth	T 0234 54509 615 <a href="mailto:stefan.loth@krebsregister.nrw.de">stefan.loth@krebsregister.nrw.de</a>
Regierungsbezirk Düsseldorf Dr. rer. nat. Catherine I. Real	T 0234 54509 611 <a href="mailto:catherine.real@krebsregister.nrw.de">catherine.real@krebsregister.nrw.de</a>
Regierungsbezirk Köln Simone Sehlhoff	T 0234 54509 613 <a href="mailto:simone.sehlhoff@krebsregister.nrw.de">simone.sehlhoff@krebsregister.nrw.de</a>
Regierungsbezirk Münster Dr. rer. nat. Eva Ferlemann	T 0234 54509 614 <a href="mailto:eva.ferlemann@krebsregister.nrw.de">eva.ferlemann@krebsregister.nrw.de</a>

### Bei technischen Problemen und Fragen zur Abrechnung:

Servicehotline T 0234 54509 111

## Bearbeitung und Redaktion

Autorenteam des Landeskrebsregisters NRW in alphabetischer Reihenfolge:

Vincent Brücher  
Dr. rer. nat. Eva Ferlemann  
Dr. rer. medic. Laura Khil  
Dr. rer. nat. Lena Kühling  
Florian Oesterling  
Dr. rer. med. Dominique Werner

## **Impressum**

### **Herausgeber**

Landeskrebsregister Nordrhein-Westfalen gGmbH  
Gesundheitscampus 10  
44801 Bochum

T 0234 54509 000  
F 0234 54509 499  
info@krebsregister.nrw.de  
<https://www.landeskrebsregister.nrw>

Geschäftsführer: Dr. Andres Schützendübel  
Ärztliche Leitung: Prof. Dr. med. Andreas Stang, MPH  
Vorsitzender der Gesellschafterversammlung: Dr. Edmund Heller,  
Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales

Sitz der Gesellschaft: Bochum  
Registergericht: Amtsgericht Bochum  
HRB 17715

### **Umschlaggestaltung**

Sina Chakoh, Hafestraße 64, 48153 Münster  
[www.sinachakoh.de](http://www.sinachakoh.de)

### **Software**

R Core Team (2018). R: A language and environment for statistical computing. R Foundation for Statistical Computing, Vienna, Austria.  
<http://www.R-project.org/>



Gefördert durch



Partner des



[www.landeskrebsregister.nrw](http://www.landeskrebsregister.nrw)